

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen.

7. Stück vom Jahre 1913.

Inhalt: Nr. 26. Bekanntmachung, die Ausdehnung des Geltungsbereichs der Ortstaxe auf Nachbarpostorte betr. S. 111. — Nr. 27. Bekanntmachung über Änderungen der Lehr- und Prüfungsordnung für die Gymnasien und der Lehr- und Prüfungsordnung für die Realschulen. S. 112. — Nr. 28. Bekanntmachung, eine Änderung des Statuts für die Königlich Sächsische Kommission für Geschichte betr. S. 116. — Nr. 29. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebes auf der vollstündigen Nebenerlebens Wälden bei Rötze — Espenhain betr. S. 117. — Nr. 30. Verordnung, eine Abänderung der Ausführungsverordnung zur Reichsgeneroberordnung vom 28. März 1892 betr. S. 117. — Nr. 31. Bekanntmachung über die Prüfung von Reichsschreibern und Reichsschreiberinnen. S. 118.

Nr. 26. Bekanntmachung,

die Ausdehnung des Geltungsbereichs der Ortstaxe auf Nachbarpostorte
betreffend;

vom 15. April 1913.

Auf Grund des Artikels 1, II des Gesetzes, betreffend einige Änderungen von Bestimmungen über das Postwesen, vom 20. Dezember 1899 (R.-G.-Bl. S. 715 bis 719) hat der Reichsfinanzler den Geltungsbereich der Ortstaxe auf den Verkehr von Niederfrohna (Amtshauptmannschaft Chemnitz) mit Limbach (Sachsen), Mittelfrohna und Oberfrohna vom Tage der Einrichtung einer Postagentur in Niederfrohna ab ausgedehnt.

Dresden, am 15. April 1913.

Finanzministerium.

v. Seydewitz.

Zwingenberger.